Vertrieb (SD)

Ziel dieses Dokuments ist es, die Durchführung der Vertriebsfallstudie für den Dozenten zu erleichtern. Dabei wird insbesondere auf vorbereitende Tätigkeiten und Probleme durch Fehleingaben eingegangen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Produkt  SAP S/4HANA 2020  Global Bike  Fiori 3.0  Level  Dozent  Fokus  Vertrieb  Autor  Stefan Weidner  Chris Reich  Version  4.1  Letzte Änderung  Juni 2022 | MOTIVATION  Während Lehrveranstaltungen, in denen Konzepte, Prinzipien und Theorien durch Lesen und Lehren vermittelt werden, geeignet sind, um sich Wissen anzueignen und theoretische Zusammenhänge zu begreifen, entwickelt man mit Fallstudien die Fähigkeiten der Analyse betrieblicher Probleme, der Ausarbeitung möglicher Lösungen und des Treffens ausgereifter Entscheidungen.  Das Hauptziel der Fallstudie ist das Verstehen des Konzeptes der Integration. Mithilfe der vorliegenden deskriptiven und erklärenden Fallstudie sollen die Lernenden am Beispiel eines S/4HANA-Systems die Notwendigkeit und den Nutzen der Integration betrieblicher Unternehmensbereiche verstehen. |  | Dozenten bei der Durchführung der Fallstudie zu unterstützen ist Ziel dieses Dokuments. Es wird dabei auf Voraussetzungen für den Einsatz in der Lehre eingegangen, relevante Transaktionen zur Kontrolle und Korrektur aufgelistet sowie häufig vorkommende Fehler mit Ursache und Lösung beschrieben. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Voraussetzungen für den Einsatz in der Lehre | |
| **Hinweis** Stellen Sie vor dem Einsatz in der Lehre sicher, dass alle technischen Voraussetzungen (Periodenverschiebung, Anlegen Benutzer etc.) und didaktische Voraussetzungen erfüllt sind. Nachfolgend werden diese zusammenfassend beschrieben. Ausführliche Dokumentationen können im *Learning Hub der SAP UA* bzw. den *UCC-Webseiten* eingesehen und heruntergeladen werden. | | |
|  | | |
| **Technische Voraussetzungen** | |  |
| Grundsätzlich basiert die SD-Fallstudie auf der Systemumgebung eines SAP S/4HANA Mandanten mit dem aktuellen Global Bike-Modellunternehmen. Vor der Durchführung der Fallstudie sind daher alle Einstellungen, die generell vorgenommen werden müssen, zu überprüfen und gegebenenfalls durchzuführen. | |  |
| Hinweis: Ein **Jahreswechsel** ist in der aktuellen Version des Global Bike-Mandanten nicht notwendig, da dieser bereits automatisiert wurde bzw. die Lehrmaterialien diesen nicht voraussetzen. | | ~~Jahreswechsel~~ |
| Des Weiteren müssen im SAP-System **Benutzer** für die Bearbeitung der Übungen und Fallstudien angelegt bzw. entsperrt werden. | | Benutzerverwaltung |
| Diese sollten mit einer dreistelligen numerischen Ziffernfolge enden (z.B. LEARN-001, LEARN-002 etc.). Diese Nummer wird in der Fallstudie durch ### symbolisiert und dient als Unterscheidungsmerkmal von Kreditorenstämmen, Debitorenstämmen etc. | |  |
| In einem Global Bike-Mandanten sind bereits die Nutzer **LEARN-000** bis **LEARN-999** angelegt. Diese Nutzer müssen nur noch entsperrt werden. Das initiale Passwort für jeden LEARN-### Account lautet **tlestart**. | | LEARN-000  bis LEARN-999  tlestart |
| Zur Massenpflege von Benutzerstammsätzen wurde im Global Bike Mandant speziell für Lehrzwecke die Transaktion **ZUSR** entwickelt. Zur Erklärung dieser sowie der Standard-SAP-Transaktionen zum Pflegen von Benutzern (**SU01** und **SU10**) verwenden Sie bitte *Dozentenhinweise „User Management“* (siehe: aktuelles Global Bike Curriculum 🡪 Kapitel 99 – Instructor Tools). | | ZUSR  SU01  SU10 |
| Allen LEARN-### Accounts wurde die Rolle *Z\_UCC\_GBI\_SCC* und somit Berechtigungen für alle anwendungsbezogenen Transaktionen im SAP S/4HANA System zugeordnet. Die Rolle umfasst alle notwendigen Transaktionen, um die Global Bike Übungen und Fallstudien bearbeiten zu können. Falls Sie zusätzlich systemkritische Transaktionen benötigen, weisen Sie den Accounts stattdessen das Sammelprofil *SAP\_ALL* zu. | |  |
| Es ist empfehlenswert, dass Sie als Dozent die Fallstudie mit den gleichen Rechten wie die Teilnehmer testen. Dies können Sie mit dem vorliegenden Benutzer **LEARN-000** tun. | | Dozentenbenutzer  LEARN-000 |
| Da die Entwicklungssprache des Curriculums Einführung in S/4HANA mit Global Bike Englisch ist, haben alle LEARN-### Nutzer eine amerikanische Lokalisierung. Bitte denken Sie daher vor der Durchführung der Fallstudie daran, die genutzten Darstellungsformate (Zeitformat, Dezimalformat und Datumsformat) auf die in Deutschland verbreitete Form anzupassen. Eine ausführliche Anleitung hierzu finden Sie im Modul „99 Instructor Tools“. | |  |
| **Didaktische Voraussetzungen** | |  |
| Für die erfolgreiche Durchführung der Fallstudie ist das Vorhandensein von grundlegenden Fertigkeiten der **Navigation** in SAP-Systemen Voraussetzung. Darunter fallen die Bedienung des SAP Fiori Launchpads, die Möglichkeiten der Hilfe und weiterführender Dokumentationen sowie das Verständnis des Transaktionskonzepts. Wir empfehlen Ihnen dazu die *Navigationsfolien* und den *Navigationskurs* (siehe: aktuelles Global Bike Curriculum 🡪 Kapitel 2 – Navigation). | | Navigation |
| Darüber hinaus hat es sich als vorteilhaft erwiesen, wenn Studierende vor dem Beginn der Arbeit mit Übungen oder Fallstudien im SAP-System den **historischen Hintergrund** und die Aufbaustruktur des Modellkonzerns Global Bike kennengelernt haben. Dazu empfehlen wir die *Fallstudie „Global Bike Group“* (siehe: Kapitel 3 – Global Bike). | | Hintergrund |
| Um die SD-Fallstudie erfolgreich durchzuführen, ist es nicht notwendig alle SD-Übungen bearbeitet zu haben. Es ist jedoch empfehlenswert. | |  |
| Zum Durchführen der Fallstudie wird eine **Global Bike-Version** höher oder gleich der Fallstudienversion (auf dem Deckblatt) vorausgesetzt. Bitte prüfen Sie dies mit Hilfe der Transaktion **ZGBIVERSION** in Ihrem SAP S/4HANA System oder kontaktieren Sie Ihr UCC-Team. | | Global Bike-Version |
| **Zentraler Feedback-Kanal** | |  |
| Sie haben Anregungen oder Kritik zu einem Thema rund um Global Bike? Unter der Email-Adresse **gbi@ucc.ovgu.de** sammeln wir ab sofort global Ihr Feedback. Sämtliche Ideen und Kritiken werden in einem mehrwöchentlichen Takt durch die Materialverantwortlichen evaluiert und für zukünftige Releases in Betracht gezogen. | |  |
| Bitte beachten Sie, dass Support-Anfragen, die an diese Adresse gerichtet sind, nicht beachtet werden. Nutzen Sie dazu auch weiterhin die üblichen Supportkanäle. | |  |
|  | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Erfolgskontrolle | |
| **Hinweis** Mit dem Global Bike Monitor können Sie die von den Teilnehmern angelegten Stamm- und Bewegungsdaten überprüfen. | | |
|  | | |
| **Global Bike Monitor** | |  |
| Des Weiteren gibt es einen Global Bike Monitor, welcher für die SD Fallstudie verfügbar ist.  Eine ausführliche Anleitung zu dem Tool können Sie im Modul "99 Instructor Tools" finden.  Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Transaktion um eine vom UCC Magdeburg erstellte zusätzliche Funktionalität handelt.  Wir möchten Sie bitten, jegliches Feedback oder detaillierte Beschreibungen zu eventuell aufgetretenen Problemen rund um den Global Bike Monitor an die Adresse **gbi@ucc.ovgu.de** zu senden. | |  |
|  | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Learning Snacks SD | |
| **Hinweis** Mit den Learning Snacks SD können Sie Ihr Lernerfolg im Modul SD überprüfen. | | |
|  | | |
| **Was ist Learning Snacks ?** | |  |
| Learning Snacks bietet die Möglichkeit durch kleine Single-Choice-Questions das erhobene Wissen während der Fallstudien und der Übungen zu überprüfen. Je nach dem gewählten Modul können Sie ein Learning Snacks durchspielen (Hier SD). Learning Snacks kann mit oder ohne vorheriger Registrierung genutzt werden. Durch einen eigenen Account können Sie selber Snacks erstellen, andere Snacks liken und für jede Frage, die Sie richtig beantworten, eine Art Punkte erhalten.  Eine ausführliche Anleitung zu dem Learning Snacks können Sie im Modul "98 Cross-Module" finden. | |  |
|  | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Prozesskontrolle | |
| **Hinweis** Für die während der Bearbeitung der Fallstudie angelegten Bewegungsdaten werden Belege erzeugt. Diese basieren auf Stammdaten, die teilweise von Teilnehmern angelegt wurden. | | |
|  | | |
| Der **Belegfluss** bietet Ihnen die Möglichkeit, Fehler aufzudecken und eignet sich daher für die Lösungssuche bei Problemen. | | Belegfluss |
| Mit der App *Verkaufsangebote verwalten* in Bereich *Sales and Distribution* können Sie sich alle Kundenaufträge ansehen. | | Verkaufsangebote verwalten |
| **Hinweis** Sollte dem Studenten und Ihnen die Kundenauftragsnummer nicht bekannt sein, kann diese mit der F4-Hilfe gesucht werden. Nutzen Sie hier die dreistellige Nummer ### (z.B. 014) des Studierendens im Feld *Kundenreferenz*. | | ### |
| Graphical user interface, application  Description automatically generated | |  |
| Wählen Sie das Kundenangebot aus. Wählen Sie im folgenden Fenster *Belegfluss anzeigen*.  Graphical user interface, application  Description automatically generated | | Belegfluss anzeigen |
| Wählen Sie im Dropdown-Menü *Belegart* die Art des gesuchten Belegs aus oder behalten Sie den default Wert bei. Geben Sie im Feld *Belegnummer* die gesuchte Belegnummer ein und klicken Sie dann auf .  Graphical user interface, application  Description automatically generated  Nach erfolgreich bearbeiteter Fallstudie sollte Ihnen die folgende Situation für die ausgewählte Belegnummer gezeigt werden: | | Belegnummer |
| Graphical user interface  Description automatically generated with medium confidence | |  |
|  | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Problem: Warenausgang kann nicht gebucht werden | |
| **Problem** Beim Buchen des Warenausgangs erhalten Sie Fehlermeldungen.  **Ursache** Häufige Ursachen für diese Fehler sind ein fehlender Lagerort oder eine nicht gepflegte kommissionierte Menge.  **Lösung** Korrigieren Sie den Auslieferungsbeleg (Lagerort FG00 und kommissionierte Menge 5 und 2 für die beiden Materialien). | | |
|  | | |
| **Fehlermeldung** | |  |
| Wenn eine Fehlermeldung beim Klicken auf  erscheint, oder der Button  nicht zu sehen ist, kann das an folgenden Problemen liegen:   1. Für ein Material wurde kein Lagerort eingegeben.   Graphical user interface, application  Description automatically generated   1. Für ein Material wurde nicht die erwartete Kommissioniermenge eingetragen.   Graphical user interface, application  Description automatically generated | |  |
| **Lösung** | |  |
| Öffnen Sie die App *Auslieferung kommissionieren* (über Suchfunktion suchen), geben Sie die **Nummer der Lieferung** ein und bestätigen Sie mit Enter. | | Auslieferung kommissionieren Auslieferungsnummer |
| Graphical user interface, text, application  Description automatically generated | |  |
| Graphical user interface, application  Description automatically generated | |  |
| Klicken Sie in das Feld *Kommissioniermenge* und geben Sie die entsprechenden Mengen für Kommiss. Menge ein, **5** für Ihr DXTR1### und **2** für Ihr PRTR1###. | | 5  2 |
| Graphical user interface, table  Description automatically generated | |  |
| Wählen Sie den Button  in der Position des Deluxe Touring Bikes. Im Fenster *Lieferposition 1 von 2* geben Sie für das Feld *Lagerort* **FG00** für Fertigerzeugnis ein und klicken Sie auf . | | FG00 |
| Graphical user interface, application  Description automatically generated | |  |
| Wiederholen Sie diesen Schritt für Ihr Material **PRTR1###**. Zurück im *Auslieferung kommissionieren* Bildschirm wählen Sie bitte . | | PRTR1### |
| Führen Sie anschließend die Warenausgangsbuchung erneut durch. | |  |
|  | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Problem: Zu geringer Materialbestand | |
| **Problem** Ein zu geringer Materialbestand im Lager kann dazu führen, dass die vom Kunden beauftragte Menge nicht vollständig beliefert werden kann.  **Ursache** Fehlmengen können durch versehentliche Mehrverwendung von Materialien oder Abwandlung der Eingabewerte aus der Fallstudie auftreten.  **Lösung** Grundsätzlich verfügen Materialien im Global Bike-Mandanten über ausreichend Lagerbestand, um die Fallstudie auch mehrfach bearbeiten zu können. Eventuelle Fehlmengen können mit der Transaktion MB1C ausgeglichen werden. In diesem Fall nutzen Sie dazu die Bewegungsart 501, das Werk MI00, den Lagerort FG00 und das jeweilige Material (DXTR1### und/oder PRTR1###). | | |
|  | | |
| **Bestand anzeigen** | |  |
| Den Bestand von Materialien zeigen Sie mit der App *Bestand – mehrere Materialien* an. | | Bestand – mehrere Materialien |
| Geben Sie im Fenster Bestand verwalten das zu untersuchende Material (z.B. DXTR1###) und Werk Miami (MI00) ein. | | DXTR1###  MI00 |
| Graphical user interface, application  Description automatically generated  Wählen Sie das gesuchte Material aus und selektieren Sie dann *Bestand* *verwalten*.  Graphical user interface, application  Description automatically generated  Graphical user interface, text, application  Description automatically generated | | Bestand verwalten |
| **Bestand korrigieren** | |  |
| In der App können Sie den Wareneingang verbuchen. | |  |
| Wählen Sie das Icon  unter *Frei verwendbarer Bestand*. | |  |
| Graphical user interface, application  Description automatically generated | |  |
| Tragen Sie eine *Menge* von **100** ein und wählen Sie . | | 100 |
| Graphical user interface, text, application  Description automatically generated | |  |
|  | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Problem: Fehler bei Rechnungserstellung | |
| **Problem** Das Buchen des Zahlungseingangs ist nicht möglich.  **Ursache** Beim Erstellen und Anzeigen des Rechnungsbelegs sehen Sie, dass die Rechnung noch nicht ins Finanzwesen (FI) transferiert wurde. Dies liegt meist an fehlenden oder fehlerhaften Daten im Kundenstammsatz.  **Lösung** Korrigieren Sie den Kundenstammsatz. | | |
|  | | |
| **Kundenstammsatz ändern** | |  |
| Um dieses Problem zu lösen, rufen Sie den Kundenstammsatz auf und überprüfen, ob die Verkaufsdaten korrekt sind. Um die Kundenstammdaten zu ändern, nutzen Sie bitte die App *Geschäftspartnerstammdaten verwalten*. | | Geschäftspartnerstammdaten verwalten |
| Nutzen Sie die F4 Hilfe im Feld *Geschäftspartner*, um den Debitor Ihres Studenten zu finden. Selektieren Sie diesen und klicken Sie dann auf .  Graphical user interface, application  Description automatically generated  Im Folgenden wird Ihnen der gesuchte Debitor angezeigt. Klicken Sie hier auf  , um zur Detailansicht zu gelangen. | |  |
| Graphical user interface  Description automatically generated  Unter dem Reiter *Rollen* wechseln Sie erst in den Bearbeitungsmodus, indem Sie auf  klicken, und dann wählen Sie erneut , um in die nächste Detailansicht des Debitoren weitergeleitet zu werden.  Graphical user interface, application  Description automatically generated  Unter dem Reiter *Vetriebsbereiche* können Sie die Verkaufsorganisiation **UE00** sehen und abermals auf  klicken. | |  |
| Graphical user interface, application  Description automatically generated | |  |
| Die Debitorennummer kann in Ihrem Fall abweichen. **UE00** für die Vertriebsorganisation, **WH** für den Vertriebsweg und **BI** für die Sparte sollten bereits eingetragen sein. | | UE00  WH  BI |
| Versichern Sie sich, dass in der ersten Spalte *Kundenaufträge* **USD** für die *Währung* eingegeben wurde. Navigieren Sie dann zur zweiten Spalte namens *Fakturierung:* *Incoterms* **FOB**, *Incoterms-Ort 1* **Miami**, *Zahlungsbedingungen* **0001** (sofort zahlbar ohne Abzug).  In der Spalte *Versand* wählen Sie **normal** aus im Dropdown-Menü *Lieferpriorität*, **Standard** bei *Versandbedingungen* und **MI00** als *Auslieferungswerk*.  Für die *Kontierungsgruppe* wählen Sie bitte **Erlöse Inland**, für *Teillieferungen* **Teillieferungen erlaubt**, und unter *Preisgruppe* selektieren Sie **Großabnehmner** mit **Standard** als *Kundenschema*. | | USD  FOB  Miami  0001  Normal  Standard  MI00  Erlöse Inland  Tiellieferungen erlaubt  Großabnehmer  Standard |
| Graphical user interface, application, table  Description automatically generated | |  |
| Für die drei Kategorien der Steuerklassifikation tragen Sie **0** ein. Klicken Sie dann auf . Der Stammsatz für den Kunden wurde damit aktualisiert. | | 0 |
|  | |  |
| Falls bereits eine Rechnung erstellt worden ist und der Fehler erschien, als der Student versucht hat, diese anzuzeigen, werden Sie die alte Rechnung zunächst stornieren müssen. Um dies zu tun, nutzen Sie die App *Fakturen verwalten*. | | Fakturen verwalten |
| Markieren Sie Ihre Faktura und wählen Sie den Button . | |  |
| Graphical user interface, application  Description automatically generated | |  |
| Nun können Sie eine neue Rechnung erstellen. Gehen Sie dazu in der SD-Fallstudie zum Schritt *Anlegen Kundenrechnung* und fahren anschließend mit den folgenden Aufgaben fort. | |  |
|  | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Problem: Preisfindungsfehler in Anfrage, Angebot oder Auftrag | |
| **Problem** Beim Erstellen, Ändern oder Speichern einer Anfrage, eines Angebots oder eines Auftrags erhalten Sie einen Preisfindungsfehler mit dem Hinweis, dass die obligatorische Kondition PR00 fehlt.  **Ursache** Häufige Ursachen für diesen Fehler ist ein fehlendes Datum (Gültig von) beim Anlegen der Anfrage. Dies führt dazu, dass dieses Datum nicht automatisch in das Feld Preisdatum, welches für die Preisfindung maßgebend ist, übernommen werden kann.  **Lösung** Eintragen des fehlenden Datums, Prüfen des Preisdatums und ggf. manuelle Eingabe des Preisdatums. | | |
|  | | |
| **Fehlermeldung** | |  |
| Auf dem folgenden Screenshot können Sie den Langtext der erscheinenden Fehlermeldung sehen. | |  |
| ScreenShot00599 | |  |
| **Lösung** | |  |
| Da auch Konditionen Gültigkeitszeiträume haben, ist es notwendig sicherzustellen, dass das System bei der Preisfindung ein Datum hat, auf das es sich bei der Berechnung des Preises und der Auswahl der gültigen Kondition beziehen kann. | |  |
| Um das Datum nachzutragen, öffnen Sie den jeweiligen Beleg im Änderungsmodus. Sollte Ihnen der Fehler bereits bei der Vollständigkeitsprüfung beim Anlegen aufgefallen sein, so können Sie auch in diesem Fenster weiter arbeiten. Im weiteren Verlauf wird die Behebung des Fehlers exemplarisch an einer Anfrage durchgeführt. | |  |
| Öffnen Sie die App *Kundenanfragen verwalten* und wählen Sie die betreffende Anfrage aus. Drücken Sie  bei der zu ändernden Anfrage und übergehen Sie eventuelle Hinweise.  Graphical user interface  Description automatically generated with medium confidence | | Kundenanfragen verwalten |
| Geben Sie nun das erwartete Datum bei *Gültig von*ein. | |  |
| Graphical user interface, text, application, email  Description automatically generated | |  |
| Klicken Sie nun auf Enter und wählen Sie im Anschluss den Reiter *Positionsdetail*. Stellen Sie sicher, dass der Wert auch in das Feld Preisdatum übernommen wurde. | |  |
| Graphical user interface, application  Description automatically generated | |  |
| Sichern Sie. | |  |
|  | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Lösung: SD Herausforderung | |
| **Lernziel** Verstehen und Ausführen eines integrierten Order-to-Cash-Prozesses.  **Motivation** Nachdem Sie die Fallstudie *Vertrieb* nun erfolgreich beendet haben, sollten Sie in der Lage sein, folgende Aufgabe eigenständig zu lösen.  **Szenario** Einer Ihrer Bestandskunden hat einen eigenständigen Ableger Alster Adventures in Hamburg eröffnet und möchte mit diesem von Ihrer neuen Aktion profitieren, in der es je bestelltem Mountainbike einen Geländehelm gratis dazu gibt. Einzelne Positionen können in den Positionsdetails des Terminauftrags als kostenlose Position (AGNN) markiert werden. Achten Sie darauf, dass Geländehelme einer anderen Sparte angehören. Erstellen Sie einen neuen Kunden Alster Adventures und benutzen Sie dafür Alster Cycling (Debitor 14000) als Vorlage. Lassen Sie Ihren neuen Kunden aus dem Werk in Hamburg (HH00) über die Verkaufsorganisation Deutschland Nord (DN00) beliefern. Denken Sie daran, dass in Europa der Euro das gängige Zahlungsmittel ist. Unternehmen in Deutschland sind steuerpflichtig. Erweitern Sie Alster Adventures auch so, dass Bestellungen für die Sparten Zubehör und Spartenübergreifend ausgelöst werden können.  Bestellen Sie anschließend als Alster Adventures fünf Mountainbikes für Herren und fünf Mountainbikes für Damen. Als langjähriger Kunde bekommt Alster Adventures auf die Bestellung noch pro Fahrrad 50 Euro Rabatt, sowie auf den gesamten Einkauf 3% vom Netto Preis.  **Aufgabeninformation** Führen Sie den Order-to-Cash-Prozess einschließlich des Zahlungseingangs vom Kunden durch. Da diese Aufgabe an die Vertrieb Fallstudie angelehnt ist, können Sie diese als Hilfestellung nutzen. Es wird jedoch empfohlen diese fortführende Aufgabe ohne Hilfe zu bewerkstelligen, um so Ihr erworbenes Wissen auf die Probe zu stellen. | | |
|  | | |
| **Anlegen neuer Kunde** | | |
| In der App *Geschäftspartnerstammdaten verwalten* erstellen Sie Ihren Kunden Alster Adventure als neue Organisation. | | Geschäftspartnerstamm-daten verwalten |
| Wählen Sie die GP-Rolle **FLCU00 | Debitor**. Geben Sie als Anrede **Firma**, als Name **Alster Adventures ###**,eine **beliebige Adresse** in **20249 Hamburg**, Land **DE**, Region **02** (Hamburg) und die Sprache **DE** an. | | FLCU00  Firma  Alster Adventures ###  beliebige Adresse  20249 Hamburg  DE  02  DE |
|  | |  |
| Bestätigen Sie mit OK und ergänzen Sie im Feld Suchbegriff 1 der neuen Ansicht den Wert ###. Wechseln Sie in den Abschnitt *Rollen* und gehen in die Details der Rolle FLCU00 per . | |  |
| Wählen Sie dann den Reiter *Buchungskreise* und klicken Sie rechts oben auf  . Im Feld *Buchungskreis* geben Sie bitte **DE00** (Global Bike Germany GmbH) ein und bestätigen mit Enter. | | DE00 |
| Geben Sie als unter *Finanzen* als *Abstimmkonto* **1200000** und *Sortierschlüssel* **001** ein. In der Spalte Zahlungsarten geben Sie als *Zahlungsbedingung* **0001** ein. | | 1200000  001  0001 |
|  | |  |
| Mit  und  die Einstellungen für den Buchungskreis abschließen. | |  |
| Im Reiter *Adresse 🡪 Adressdetails* mit Klick auf  in die Details des Eintrages wechseln und mit  die übrigen Felder aufklappen. Wählen Sie als *Transportzone* nun **0000000001** Gebiet Nord aus. Die Änderungen mit  anwenden. | | 0000000001 |
| Wechseln Sie nun erneut in den Bereich *Rollen*. Klicken Sie auf  und wählen Sie als zweite Rolle **Kunde** (FLCU01). Wechseln Sie erneut mit  in die Detailsicht von FLCU01. | |  |
| Klicken Sie als nächstes auf den Reiter *Vertriebsbereiche* und wählen Sie . Sie werden auf eine neue Seite weitergeleitet. | |  |
| Geben Sie als *Verkaufsorganisation* **DN00**, als *Vertriebsweg* **WH** und als *Sparte* **00** ein. | | DN00  WH  00 |
| Graphical user interface, application  Description automatically generated | |  |
| Wechseln Sie in den Bereich *Vertriebsbereichsdetails*. In der Spalte *Kundenaufräge* geben Sie als *Kundenbezirk* **DE0001** und die *Währung* **EUR** ein. | | DE0001  EUR |
| In der Spalte *Fakturierung* geben Sie als *Incoterms* **FOB** und **Hamburg** als *Incoterms-Ort* *1* ein. Die *Zahlungsbedingung* ist **0001**. | | FOB  Hamburg  0001 |
| In der *Versand* Spalte geben Sie als *Lieferpriorität* **normal**, als *Auslieferungswerk* **HH00** und als *Versandbedingung* **Standard** ein.  Für die Buchhaltung gilt *Kontierungsgruppe* **Erlöse Inland**. | | normal  HH00  Standard  Erlöse Inland |
|  | |  |
| Im Bereich *Teillieferungen* wählen Sie für *Teillieferung pro Position* **Teillieferung erlaubt** aus. Im letzten Bereich *Preisfindung und Statistiken* geben Sie als *Preisgruppe* **Gelegenheitskäufer** und als *Kundeschema* **1** ein. | | Teillieferungen erlaubt  Gelegenheitskäufer  1 |
| Sollte im Bereich *Vertriebsbereichsteuern* noch keine Eingabemöglichkeit sein, dann drücken Sie Enter oder wechseln Sie erneut in das Feld Verkaufsorganisation. Das System sollte nun eine Steuerzeile generiert haben. Geben Sie bei der MWST die *Steuerklassifikation* **1** an.  Bestätigen Sie Ihre eingetragenen Daten mit . | | 1 |
| Sie müssen Ihren Kunden außerdem für den *Vertriebsbereich* **DN00**, **WH**, **AS** und **DN00**, **WH**, **BI** anlegen.  Table  Description automatically generated  Die detailierten Daten können Sie aus dem Vertriebsbereich **DN00**, **WH** und **00** übernehmen. Sie können für diesen Schritt auch den bestehenden Vertriebsbereich selektieren und per  duplizieren. Achten Sie darauf alle Felder noch mal zu prüfen und die korrekten neuen Vertriebsbereiche am Anfang der Eingabemaske einzutragen. | | DN00, WH, AS DN00, WH, BI  DN00, WH, 00 |
|  | |  |
| Haben Sie alle Vertriebsbereiche erstellt können Sie per  und anschließend  Ihren Kunden abschließen. | |  |
| **Kundenanfrage anlegen** | |  |
| In der App *Kundenanfragen verwalten* legen Sie mit eine Kundenanfrage für 5 Mountainbikes Herren (ORMN1###), 5 Mountainbikes Damen (ORWN1###) und 10 Geländehelme (OHMT1###) an. | | Kundenanfragen verwalten |
| Graphical user interface, application  Description automatically generated | |  |
| Geben Sie folgende Informationen ein: **AF** für Anfrageart, **DN00** für *Verkaufsorganisation*, **WH** für *Vertriebsweg* und **00** für *Sparte*. Dann klicken Sie auf . | | AF  DN00  WH  00 |
| Im folgenden Bildschirm *Anfrage anlegen: Übersicht* geben Sie Ihren **Auftraggeber** an. Ihre **Gruppennummer** ### geben Sie als *Kundenreferenz*, das **heutige Datum** als *Kundenreferenzdatum*, das **heutige Datum** für *Gültig von*, sowie **einen Monat von heute** für *Gültig bis* sowie als Wunschlieferdatum ein. | | Auftraggeber  ###  Heutiger Tag  Heutiger Tag  Heute in einem Monat  Heute in einem Monat |
|  | |  |
| Alster Adventures möchte ein Angebot für drei Produkte – das Mountainbike Herren **(ORMN1###)**, das Mountainbike Damen **(ORWN1###)** und Geländehelme **(OHMT1###)**. Geben Sie als Mengen für die beiden Mountainbikes je **5** Stück und für die Helme **10** Stück an | | Alster Adventures  ORMN1###  ORWN1###  OHMT1###  5  10 |
|  | |  |
| Ändern Sie die Auftragswahrscheinlichkeiten für die beiden Mountainbikes und der Geländehelme auf jeweils **70%**. Markieren Sie dafür alle Positionen und klicken Sie auf . Gehen Sie mit  durch alle Positionen. | | 70% |
|  | |  |
| Wählen Sie Enter und  , um die Anfrage zu aktualisieren und beachten Sie den neuen erwarteten Auftragswert. | |  |
| Klicken Sie auf  , um die Anfrage zu speichern. Das SAP System wird der Anfrage eine eindeutige Nummer zuweisen. | |  |
| **Anlegen Angebot** | |  |
| In der App *Verkaufsangebote verwalten* legen Sie das Angebot, wie in der Fallstudie beschrieben, bis zu den Konditionen für den Bereich DN00, WH, 00 an. | | Verkaufsangebote verwalten |
| Um die Helme als kostenlose Position zu markieren, wählen Sie die entsprechende Positions-Zeile aus, dann klicken Sie auf den Reiter *Positionsdetails*. Wählen Sie nun im Feld *Positionstyp* den Eintrag **AGNN** (kostenlose Position) aus und bestätigen Sie mit Enter. | | AGNN |
|  | |  |
| Um die 50 Euro Rabatt pro Mountainbike zu geben, wählen Sie die Mountainbike Herren-Zeile, dann klicken Sie auf PosKonditionen . Dort geben Sie als *Kostenart* **K004** (Material) an und einen *Betrag* von **50** **EUR**. Dann mit Enter bestätigen. Anschließend machen Sie das Gleiche mit dem Mountainbike Damen. | | K004  50 EUR |
|  | |  |
| Um den 3% Rabatt auf die ganze Bestellung anzuwenden, folgen Sie dem Pulldown-Menüpfad:  Mehr ► Springen ► Kopf ► Konditionen | |  |
| Zur Anwendung des Rabattes über 3% geben Sie **RA00** (Proz. v. verm.) in KArt und einen Betrag von **3** ein. Dann wählen Sie Enter. Beachten Sie, dass der Rabatt jetzt noch nicht im Preis enthalten ist. | | RA00  3 |
| Um den 3% Rabatt zu aktivieren, klicken Sie auf . | |  |
|  | |  |
| Klicken Sie auf , um das neue Angebot zu speichern. | |  |
| **Anlegen Kundenauftrag mit Bezug auf Angebot** | |  |
| In der App *Kundenaufträge verwalten* legen Sie den Kundenauftrag mit  an. | | Kundenaufträge verwalten |
| Wählen Sie die Auftragsart **TA** aus und klicken Sie auf . Selektieren Sie Ihr Angebot mit Hilfe der Kundenreferenz ###. | | TA |
| Geben Sie **###** für *Kundenreferenz* und das **heutige Datum** für das *Kundenref*.*datum* sowie das *Auslieferungswerk* **Hamburg** (HH00) ein. Beachten Sie, dass das Wunschlieferdatum vom Angebot kopiert wurde. Klicken Sie auf  , um den Kundenauftrag zu sichern. Das SAP-System wird eine eindeutige Nummer erzeugen. | | ###  Heutiges Datum  HH00 |
| **Anlegen Auslieferung** | |  |
| Bitte gehen Sie in der App *Auslieferungen anlegen – Aus Kundenaufträgen* vor, wie in der Fallstudie beschrieben. Nutzen Sie als Versandstelle jedoch HH00 und als Kunden Alster Adventures ###. | | Auslieferungen anlegen – Aus Kundenaufträgen |
| **Kommissionieren Material und Warenausgang** | |  |
| In der App *Auslieferungen verwalten* geben Sie im Feld Warenempfänger Ihre **Geschäftspartnernummer** sowie als *Versandstelle* **HH00** ein und wählen als *Gesamtstatus* **Alle offenen Lieferungen** aus. Suchen Sie anschließend per . | | Auslieferungen verwalten  Geschäftspartnernummer  HH00  Alle offenen Lieferungen |
|  | |  |
| Sie sehen den Status Ihrer Auslieferung. Klicken Sie auf den Button , um direkt zur Kommissionierung zu gelangen | |  |
| Im daraufhin erscheinenden Bildschirm klicken Sie auf den Button  und geben dann **FG00** als *Lagerort* für die beiden Mountainbikes, sowie **TG00** als *Lagerort* für die Geländehelme ein, bestätigen Sie die jeweiligen Eingaben mit . | | FG00  TG00 |
|  | |  |
| Außerdem geben Sie die entsprechenden Mengen für Kommiss. Menge ein (**5** für ORWN1###, **5** für ORMN1### und **10** für OHMT1###). | | 5  5  10 |
|  | |  |
| Klicken Sie danach auf , um Ihre Eingaben zu sichern. Sie sollten die folgende Meldung in dem unteren Bereich Ihres Bildschirms erhalten: „Auslieferung wurde gesichert“. | |  |
| Im unteren Bildbereich klicken Sie nun auf , um den Warenausgang zu buchen. | |  |
| **Anlegen Kundenrechnung** | |  |
| Gehen Sie in der App *Fakturen anlegen* so vor, wie in der Fallstudie beschrieben. | | Fakturen anlegen |
| **Buchen Kundenrechnung** | |  |
| Gehen Sie in der App *Fakturen verwalten* so vor, wie in der Fallstudie beschrieben. | | Fakturen verwalten |
| **Buchen Zahlungseingang** | |  |
| Gehen Sie in der App *Eingangszahlungen buchen* vor wie in der Fallstudie beschrieben, aber nehmen Sie als Währung **EUR**, als Buchungskreis **DE00** und als Betrag **27.703,20**. | | Eingangszahlungen buchen  EUR  DE00  27.703,20 |
|  | |  |
| Wählen Sie den offenen Posten mit  aus. | |  |
|  | |  |
| Klicken Sie auf , um den Zahlungseingang zu sichern. | |  |
|  | |  |